

Luthe stärken - am 11. Sept. wählen gehen - Sie haben jeweils 3 Stimmen

Kurz notiert

Wussten Sie, dass die CDU im Haushaltsplan 2011 Luther Projekte streichen lassen wollte?

- Pflasterung des Vorplatzes Dorfgemeinschafts- haus/Feuerwehr
- Bau eines Fuß- und Radweges nach Schloß Ricklingen
- Zukauf von Landflächen für das Naherholungs- konzept

Alle Maßnahmen stehen in unmittelbaren Zusammen- hang Ausgleichsmaßnahmen für Industriean- siedlungen im Gewerbegebiet Süd direkt in und um Luthe zu schaffen!

Die SPD verhinderte im Übrigen die Streichung der Luther Projekte im Haushaltsplan!

Wussten Sie,

dass die zügige Sanierung des Luther DRK-Kindergartens, der vollkommen neue Fensterfronten erhielt, auf eine Initiative der Luther SPD zurückzuführen war? Der Lu- ther Ortsratsherr und Beisitzer im DRK-Kindergarten, Uwe-Karsten Bartling, hatte Vergleichsangebote herein- geholt, das Verfahren begleitet und zum erfolgreichen Abschluss geführt.

Der Fuß- und Radweg entlang der Adolf-Oesterheld- Strasse soll Richtung Gewerbegebiet/ Syncreon verlän- gert werden.

Vereinzelte Schandflecke gibt es in Luthe leider auch – die uns im Übrigen auch nicht gefallen. Es macht aber keinen Sinn, derartige Themen in ein Wahlprogramm aufzunehmen, da es um rein privatrechtliche Belange ohne kommunalpolitischen Einfluss geht.

Gemeinsam mit Luther Bürgern besuchte die SPD die Wildtierstation in Sachsenhagen. Der Besuch der Sta- tion und die professionelle Führung durch SPD Mitglied Jan-Uwe Heckel sowie Ulrike Erler hinterließ bei allen Mitreisenden nachhaltige Eindrücke von den vielfältigen Aufgaben dieser Einrichtung.

Mit dem Ausbau des Bünteweges ist ab Oktober 2011 zu rechnen. Zunächst wird der Bereich zwischen Adlerhorst und Kleiner Heide ausgebaut. Nach der Frostperiode, ca. ab März 2012, erfolgt dann der Ausbau zwischen Kleiner Heide und Schloß-Ricklinger-Strasse.

Nach der Kommunalwahl ist eine weitere Verkehrszäh- lungaktion an der Luther Sternkreuzung geplant, die die Verkehrssituation in der Nienburger Strasse, Haupt- strasse sowie Adolf-Oesterheld-Strasse aufgreifen wird.

Homepage der Luther SPD
wird immer öfter aufgerufen
www.spd-luthe.de lesen

Wir kandidieren für den Ortsrat



Erich Harms
Listenplatz 1



Annegret Nase
Listenplatz 2



Rolf Hoch
Listenplatz 3



Ulrike Erler
Listenplatz 4



Uwe-Karsten Bartling
Listenplatz 5



Anke Drude
Listenplatz 6



Jörn Stahlhut-
Borchert
Listenplatz 7



Volkhard Knapp
Listenplatz 8



Torben Klant
Listenplatz 9



Uwe Riemenschneider
Listenplatz 10

Wir kandidieren für den Stadtrat



Rolf Hoch
Listenplatz 1



Anke Drude
Listenplatz 8



Volkhard Knapp
Listenplatz 13



Jörn Stahlhut-
Borchert
Listenplatz 17



Torben Klant
Listenplatz 18



Uwe Riemenschneider
Listenplatz 19



Erich Harms
Listenplatz 20

Ich kandidiere für die Region



Anke Drude
Listenplatz 2

Wir l(i)eben Luthe



Lutherrot fuchs

Ausgabe August 2011
An der Tongrube 18 A
31515 Wunstorf-Luthe
Telefon 05031 71047
www.spd-luthe.de
www.spd-wunstorf.de

Herausgeber: Vorstand der SPD-Luthe,
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Uwe Riemenschneider
Redaktion: Uwe-Karsten Bartling, Rolf Hoch, Erich Harms, Ralf Giesen

Ihr SPD-Team für Luthe



„Wahlabschlußveranstaltung
am Sa. 10.09.11 ab 10 Uhr
- Jacques Weindepot
mit Wein + Zwiebelkuchen“

**Ein Foto sagt mehr als tausend Worte.
So schön ist Luthe und so soll es möglichst
bleiben. Denken Sie auch so?**

In der Hannoverschen Allgemeinen war unlängst zu lesen, wie paradox doch die Vorstellung vom Leben auf dem Lande ist. „Alle wollen im Grünen wohnen, aber für Neubauten werden regelmäßig Bäume gefällt. Mit einer Selbstverständlichkeit, als wäre es ein Naturgesetz.“ Neubauareale sehen dann oft über Jahre auch mehr wie eine Sandwüste oder Unkrautfeld aus und wirken wenig einladend.

In Luthe haben wir da bisher viel Glück gehabt. Dank der positiven Einstellung vieler „alter Luther“ ist der Luther Ortskern im Wesentlichen erhalten geblieben. Doch Luthe ist im Wandel. Wir können uns als Luther nur wünschen, dass die nachfolgende Erbgeneration

nicht den Blick für unseren schönen Ort verliert und mit Weitsicht handeln wird.

Denn es gibt durchaus positive Beispiele wie man **Altes bewahren und Neues schaffen** kann. Der „Heim- bergsche“ Hof an der Luther Hauptstrasse ist so ein Beispiel! Auch die vielen von privaten Investoren reno- vierten Häuser in Luthe lassen hoffen.

In diesem Sinne – lassen Sie uns gemeinsam nach Lö- sungen für Luthe suchen. Die SPD-Mitglieder im Orts- rat haben hierfür immer ein offenes Ohr! Es geht um die Sache und nicht um dogmatische Auseinander- setzungen. Oder auch anders ausgedrückt – es geht nicht um „der Oma ihr klein Häuschen“! Es geht um viel mehr! Es geht um uns alle in der Dorfgemeinschaft!

Die funktioniert und das soll so bleiben!



Wir l(i)eben Luthe



Steuersenkungen - Die Steuersenkungsparteien!

Wer wünscht sich das nicht?
Mehr Geld in der Tasche!

Die FDP-Bundespartei wird nicht müde, Steuersenkungen zu fordern. Frau Merkel von der CDU hat sich nun auf diese alte Wahlkampfforderung der FDP eingelassen.

Sie werden sich Fragen, was haben Steuersenkungen mit der Kommunalpolitik zu tun?

Ganz einfach! 15 % des Aufkommens aus der Lohn- und Einkommenssteuer erhalten die Gemeinden. Jeweils 42,5 % dieser Steuer teilen sich die Länder und der Bund. D. h. wenn Sie z.B. eine Lohnsteuer von 500,- € zahlen, erhält hiervon die Gemeinde 75,- €, Land und Bund jeweils 212,50 €.

Den direkten Einfluss der Kommunal- und Landespolitik auf unser Leben erfahren wir täglich. Schulen, Turnhallen, Schwimmbäder müssen saniert werden, Krippenplätze sind zu schaffen, Stadt- und Landstrassen sowie öffentliche Gebäude sind instandzuhalten, das Personal der Verwaltung ist zu bezahlen, Sozialleistungen (Wohngeld u.a.), Energiekosten fallen an, das Abwassersystem muss saniert werden und ganz wichtig, für die bereits vorhandenen Schulden müssen Zinsen gezahlt werden.

Da passt natürlich eine Steuersenkung hervorragend ins Bild. Die Konjunktur läuft doch gerade so gut! Jede Steuerreduzierung schlägt jedoch auch auf die ohnehin klammen Kommunen und noch mehr auf die Länder durch, da sich ja das Steueraufkommen durch Steuersenkungen reduzieren muss!

Naherholungskonzept wird Schritt für Schritt umgesetzt - Fahrradwegeverbindung wird gebaut

In Zukunft können Fahrradfahrer noch ein wenig sicherer von Luthe nach Schloß Ricklingen fahren. Eine weitere Teilstrecke von rund 500 m wird an das Fahrradwegenetz angeschlossen. Der Fahrradweg Luther See wird an den Fahrradweg Schloß Ricklinger Masch angebunden.

Er verläuft entlang der Schloß-Ricklinger-Straße beginnend in Höhe Kornblumenweg und endet in Höhe der Königsberger Straße, wo er dann den Fahrradweg durch die Masch nach Schloß Ricklingen aufnimmt. Die Ausschreibungen für den Bau des Fahrradweges laufen. Mit dem Baubeginn ist lt. Bauverwaltung noch in diesem Jahr zu rechnen.

Wenn nun die Kommune, z.B. die Stadt Wunstorf, ihr Leistungsvermögen halten will, gibt es zwei Möglichkeiten dieses zu tun. Man holt sich das Geld beim Bürger, über z.B. höhere Grundsteuern und Gebühren oder man leiht sich das Geld und zahlt, wie jeder anständige Bürger, hierfür Zinsen. Noch mehr Zinsen die dann wiederum den Handlungsspielraum der Kommunen weiter einengen werden! Bei genauer Betrachtung heißt das Spiel – „linke Tasche, rechte Tasche“ mit dem faden Beigeschmack, dass der Schuldendienst unter dem Strich weiter steigen wird!

Zum Nachdenken:

- Ende 2011 wird mit einer Staatsverschuldung von 2.070 Milliarden Euro gerechnet!
- Die Schulden je Kopf liegen aktuell bei 24.053 €.
- Der Schuldenzuwachs je Sekunde liegt bei 2.279 €.

Profitieren Sie auch?

- Wenn es zu einer Steuersenkung von 7 Milliarden € kommen sollte
- wird ein Verheirateter mit 27.500 € Jahreseinkommen um 80 € im Jahr entlastet!
- verdient er 65.000 € p.a. erhält er 400 € im Jahr mehr!

Würden ab sofort keine Schulden mehr aufgenommen und würde die öffentliche Hand gesetzlich verpflichtet neben den anderen Ausgaben für Personal, Investitionen, Sozialleistungen, Zinsen u.a. jeden Monat auch 1 Milliarde € an Schulden zu tilgen, so würde dieser Prozess 173 Jahre lang andauern müssen, um den Schuldenberg vollständig abzutragen so der Bund der Steuerzahler! **Wem nützt die Steuersenkung wirklich?**



Zeichen setzen - Ein ortsbildprägender Baum wird gepflanzt

Es hatte sich schon lange angedeutet. Bedingt durch lange Trockenperioden in den zurückliegenden Jahren, Pilzkrankung sowie Ungezieferbefall (Moniermotte) wurde die alte unter Schutz stehende Kastanie an der Luther Hauptstrasse immer mehr geschwächt und musste nun letztendlich gefällt werden. Ein großer Verlust für die Umwelt und das Ortsbild!

Doch kein Ende ohne Neuanfang! Gemeinsam mit den Eigentümern, Walter und Helga Ludebühl, wurde überlegt was man tun könnte. Schnell war die Idee geboren – wir warten nicht – wir setzen einen neuen Baum.

Die Kosten der Baumfällung wurden von Walter und Helga Ludebühl übernommen. Die Kosten für die Neuanpflanzung konnte Dank großzügiger Spenden vieler SPD-Mitglieder sowie fachlicher Unterstützung eines Luther Gärtners und des Baubetriebshofes gesichert werden. Die entsprechende Genehmigung hatten wir vorab von der Stadt Wunstorf eingeholt.

Der Luther Baumerhaltungssatzung folgend, haben wir nun erstmalig eine gezielte Aktion durchgeführt, um das Luther Ortsbild nachhaltig zu bewahren. Mit der Pflanzung einer Baum-Hasel wird zudem der erwarteten klimatischen Entwicklung Rechnung getragen.

Die Baum-Hasel ist ein sommergrüner Baum der bis zu 20 m hoch werden kann und kein klassischer Waldbaum wie eine Kastanie oder Eiche, die heute weniger gut für den innerörtlichen Bereich geeignet sind.



Verkehrszählungsaktion Im Blenze/Ahornstrasse – Bürger und SPD-Mitglieder sammeln Informationen

Die von der Luther SPD gemeinsam mit Bürgern initiierte Verkehrszählungsaktion, am 17.08.11 von 6.00 bis 20.00 Uhr, stützt die Bemühungen der Anlieger verkehrstechnische Einschnitte in den betroffenen Straßen vorzunehmen!

Die Verkehrsbelastung ist insbesondere in den Spitzenzeiten, morgens und abends, zu hoch. Zudem wird einfach zu schnell gefahren. Der LKW-„Schleichverkehr“ hat zugenommen und gehört nicht ins Wohngebiet.

Die Luther SPD hat einen entsprechenden Antrag im Ortsrat gestellt der im Kern folgende Forderungen enthält:

- Schaffung weiterer Parkbuchten in der Ahornstrasse sowie im Blenze
- Schutz dieser Buchten durch Barken bzw. mit Baum und Beeten
- weitere Einengung des Strassenprofils an der Ecke Ahornstrasse/Adolf-Oesterheld-Strasse
- Sanierung des Fussweges auf der Westseite Im Blenze durch Abfräsen und Neuasphaltierung
- Überprüfung der Schmutz- und Regenwassersysteme

An der Aktion haben sich Kirsten und Matthias Mischke, Torsten Mähling, Karola Passiel, Thomas Schmidt, Erich Harms, Rolf Hoch, Uwe-Karsten Bartling, Annelore Nase, Uwe Riemenschneider, Ulrike Erler, Margret Kassen sowie Heinrich Thiele beteiligt.